

# 10. Atommüllkonferenz

**Samstag, 25. Februar 2017**

11.00 - 17.00 Uhr

**Volkshochschule Göttingen**  
Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen

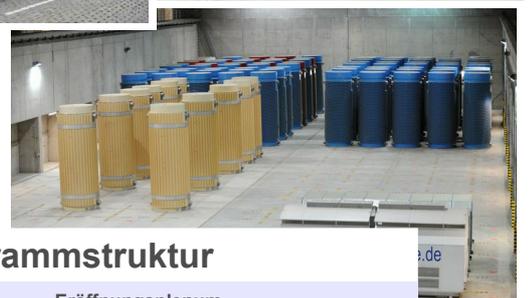
[\[Anreise\]](#)

Die **Atommüllkonferenz** ist ein fachlich-politisches Forum für Betroffene und Akteure von den Standorten, an denen Atommüll liegt oder an denen die Lagerung vorgesehen ist. Ausdrücklich erwünscht ist die Teilnahme unabhängiger, kritischer WissenschaftlerInnen und von VertreterInnen von Verbänden und NGOs, die sich mit diesem Thema beschäftigen. Wichtig ist uns eine Mischung aus Fakten, Erfahrungsaustausch und Absprache gemeinsamer Positionen und Vorhaben.

**Inhaltliche Schwerpunkte der 10. Atommüllkonferenz** sind die Auswirkungen der **Neuordnung der Verantwortung** in der kerntechnischen Entsorgung, die Fortsetzung der Diskussionen über **Zwischenlager** für hoch radioaktive Abfälle und die Auseinandersetzung mit dem **Nationalen Begleitgremium** zusammen mit der Vorstellung von Ideen für Gegenstrukturen und Aktionen. Die neue Arbeitsgruppe **"Freimessen"** startet mit Informationsaustausch, Koordinierung und Hilfestellung bei rechtlichen Fragen. Die Planungen zum Projekt **Atommüllreport** werden fortgesetzt.

#### Programmgestaltung für diese Konferenz:

Christina Albrecht | Claudia Baitinger | Edo Günther | Falk Beyer | Henning Garbers | Jochen Stay | Marianne Neugebauer | Martin Donat | Silke Westphal | Torben Klages | Ursula Schönberger



## → Programmstruktur

11.00 Uhr	<b>Eröffnungsplenum</b>
11.10 – 12.00 Uhr	<b>Fachdiskussion</b> → Entsorgungsübergangsgesetz
12.00 – 12.15 Uhr	<b>Kurzbericht aus Japan</b>
12.15 – 13.15 Uhr	<b>Arbeitsgruppen</b> (Phase 1) → Abschaltung - Stilllegung - Rückbau → Gesellschaftliche Auseinandersetzung → Atommüllreport → "Freimessen"
13.15 – 14.15 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14.15 – 16.00 Uhr	<b>Arbeitsgruppen</b> (Phase 2)
16.00 Uhr	<b>Abschlussplenum</b> → Ergebnisse und Aussicht

## → Anmeldung

formlos unter [anmeldung@atommuellkonferenz.de](mailto:anmeldung@atommuellkonferenz.de)

## → Kostenbeitrag

Zur Finanzierung bitten wir alle TeilnehmerInnen um einen Kostenbeitrag von 25,-€ (incl. Tagungsgetränken und -imbiss). Überweisung bitte an Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V., Konto 4067 8836 00 - GLS Gemeinschaftsbank eG (BLZ 430 609 67)

IBAN DE76 4306 0967 4067 8836 00 ■ Stichwort: AMK

## → Anreise

Mit der Bahn bis Bahnhof Göttingen. Die Volkshochschule befindet sich an der Bahnhofsallee direkt hinter dem Bahnhof.

Mit dem Auto A7 bis Abfahrt „Göttingen-Dransfeld“. B3 „Kasseler Landstraße“ Kurz vor Erreichen der Innenstadt und einer Eisenbahnbrücke links in die Bahnhofsallee an der Rückseite des Bahnhofes.

→ **Karte:** [http://osm.org/go/0GsQ\\_DwBB-?m=](http://osm.org/go/0GsQ_DwBB-?m=)

## → alle Infos

zu Programm, Organisation und Anreise sowie aktuelle Veranstaltungshinweise zum Thema Atommüll auf

[www.atommuellkonferenz.de](http://www.atommuellkonferenz.de)

## → Kontakt und Koordination

Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.  
Bleckenstedter Straße 14a - 38239 Salzgitter  
☎ 05341 / 90 01 94 - [info@atommuellkonferenz.de](mailto:info@atommuellkonferenz.de)



**Arbeitsgemeinschaft  
Schacht KONRAD**

[www.atommuellkonferenz.de](http://www.atommuellkonferenz.de)

# Programm

## 11.00 – 11.10 Uhr Eröffnungsplenum

**Begrüßung** – *Begrüßung, politische Einführung (Ursula Schönberger, Henning Garbers)*

## 11.10 – 12.00 Uhr Fachdiskussion

### ■ **Neuordnung der Verantwortung in der kerntechnischen Entsorgung** - Staat statt Energiekonzerne

Enthftung der Atomkonzerne, Überführung der Zwischenlager in eine staatliche Bundesgesellschaft, implizite Pflicht zur Freigabe radioaktiver Abfälle - kurz vor Weihnachten wurde das Gesetzespaket zur "Neuordnung der Verantwortung in der kerntechnischen Entsorgung" im Schnelldurchgang herbei geführt. Neben der Entlassung der Atomkonzerne aus ihrer Verantwortung wurden weitreichende Strukturentscheidungen getroffen - weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit.

Referent\_innen: *Thorben Becker (BUND) und Ursula Schönberger (atommüllreport)*

## 12.00 – 12.15 Uhr Kurzbericht aus Japan

### ■ **Das Atommüll-Problem in der Region Fukushima und die Sammelklage gegen TEPCO**

Die japanische Journalistin Mako Oshidori und ihr Mann Ken besuchen die Atommüllkonferenz. Im einem kurzen Bericht wird Aktuelles zu Fukushima und zur größten Sammelklage gegen TEPCO vorgetragen.

Referentin: *Mako Oshidori, Journalistin*

## 12.15 – 13.15 Uhr Arbeitsgruppen (Phase 1)

### **AG 1: Abschaltung – Stilllegung – Rückbau**

- Diskussionspapier der Atommüllkonferenz zur Zwischenlagerung hoch radioaktiver Abfälle liegt im Entwurf vor. Enthalten sind die Themenkomplexe Standorte, rechtliche Fragen, Öffentlichkeitsbeteiligung, Lagerhallen, Behälter, Heiße Zellen, Strahlungsfreisetzung, Sicherung, Überwachung, Transporte, Finanzierung. Nach einer Absprache der Prioritäten werden Themenkomplexe vertieft und diskutiert. Gegebenenfalls werden Positionen aufgestellt.
- Moderation: *Henning Garbers*

### **AG 2: Gesellschaftliche Auseinandersetzung um Atommüll: Begleitprozesse**

- Analyse der derzeitigen Prozesse, Nationales Begleitgremium und ZufallsbürgerIn, Forderung oder Überforderung  
Wie stellt sich die Atommüllkonferenz dazu auf? Mitmachfalle oder starkes Gegenüber?  
Welche tatsächlichen Mitmachangebote wird es geben? Wie kann eine starke Gegenstruktur konkret aufgebaut werden? Stand gesetzliche Umsetzung der Kommissionsempfehlungen (AkteurInnen, Strukturen, Allianzen, Ziele)
- Input (Phase 1): *Klaus Brunsmeier, BUND*: Stand und Arbeitsweise des Nationales Begleitgremiums, Stand gesetzliche Umsetzung der Kommissionsempfehlungen (Information)
- Input (Phase 2): *BI Lüchow-Dannenberg*: Anforderungen an die Akteure in einer Standortregion und die strategische Rolle der Anti-Atom-Initiativen (Zukunftswerkstatt)
- Moderation: *Torben Klages*

### **AG 3: Atommüllreport**

- Gesetzespaket zur "Neuordnung der Verantwortung in der kerntechnischen Entsorgung" (~1,5 Stunden)
- Redaktionstreffen (~1,5 Stunden): Qualitätssicherung, Aktualisierung der Datenblätter, Vorbereitung einer Neuauflage, Projekte in 2017
- Moderation: *Ursula Schönberger*

### **AG 4: "Freimessen"**

- Informationsaustausch, Fragen zur Annahmeverpflichtung von freigegebenem radioaktiven Abfall auf Deponien, gemeinsame Projekte, Koordinierung der Initiativen
- Input: *Anti-Deponie-Bewegung Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg, Sachsen*
- Moderation: *Claudia Baitinger und Werner Neumann*

## 13.15 – 14.15 Uhr Mittagspause

## 14.15 – 16.00 Uhr Arbeitsgruppen (Phase 2)

## 16.00 – 17.00 Uhr Abschlussplenum

- **Berichte aus Workshops und Arbeitsgruppen**
- **Aktionsvorschläge, konkrete Planungen**
- **Ausblick, Ankündigungen, Absprachen**

**10. Atommüllkonferenz | Samstag, 25. Februar 2017 | 11.00 - 17.00 Uhr**

Volkshochschule Göttingen | Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen  
Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V. - ☎ 05341 / 90 01 94 - [info@atommuellkonferenz.de](mailto:info@atommuellkonferenz.de)  
Konto 4067 8836 00 - GLS Gemeinschaftsbank eG (BLZ 430 609 67)  
- IBAN DE76 4306 0967 4067 8836 00 ■ Stichwort: AMK

25. Februar 2017 - Göttingen



[www.atommuellkonferenz.de](http://www.atommuellkonferenz.de)